

2. Hohenheimer Landwirtschaftsdialog

Natürlich gut? Wie natürlich soll unsere Landwirtschaft sein?

Viele Menschen wünschen sich eine möglichst "natürliche" Landwirtschaft, die im Gegensatz zu einer "industriellen" Landwirtschaft gesehen wird. Aber was heißt eigentlich "natürlich" und welche unterschiedlichen Ansichten gibt es dazu? Inwieweit kann die Landwirtschaft - als Eingriff in die Natur - überhaupt natürlich sein? Gibt es Konflikte zwischen einer natürlichen Landwirtschaft und anderen gesellschaftlichen Zielen? Ist eine natürliche Landwirtschaft gleichzeitig immer auch umwelt-, tier- und klimafreundlich? Wie reagieren Landwirte auf die Forderung nach einer natürlichen Landwirtschaft? Kann mit einer natürlichen Landwirtschaft die Welternährung gesichert werden? Müssen sich unsere Konsumgewohnheiten ändern, wenn wir eine natürliche Landwirtschaft erreichen wollen? Diese Fragen stehen im Zentrum der zweiten Veranstaltung in der Reihe „Hohenheimer Landwirtschaftsdialog“. Ziel ist es, wissenschaftliche und praktische Perspektiven zusammenzubringen, um eine konstruktive Diskussion zu diesem brennenden Thema zu ermöglichen.

**Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Mit freundlicher Unterstützung des Universitätsbundes Hohenheim, der Oskar und Elisabeth Farny-Stiftung und der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG)



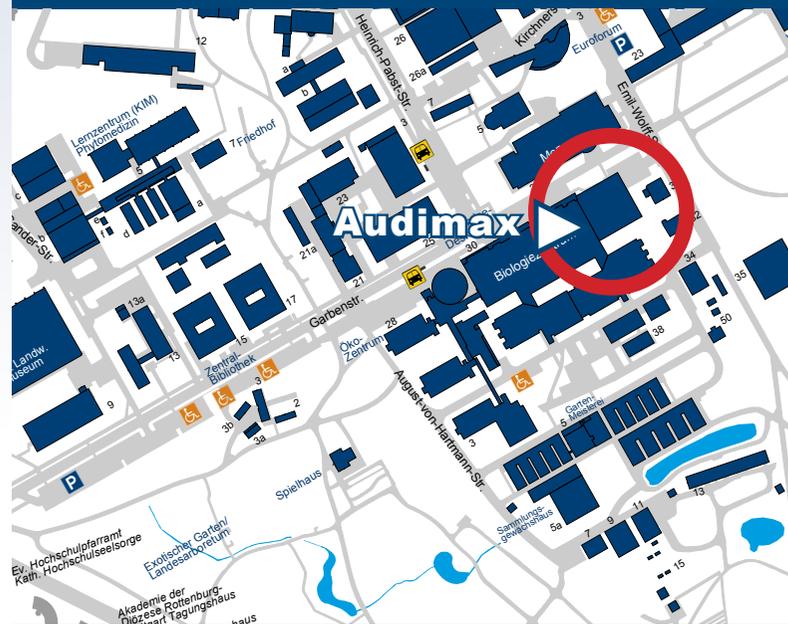
**Junge DLG
Team Hohenheim**

Kontakt:

Prof. Dr. Claudia Bieling
Fachgebiet Gesellschaftliche Transformation und Landwirtschaft
Schloss Hohenheim 1 C (Museumsflügel), 132
Universität Hohenheim
70599 Stuttgart
Tel: 0711 459 24029
Fax: 0711 459 24402

claudia.bieling@uni-hohenheim.de

Ort: Universität Hohenheim | Otto Rettenmaier-Audimax |
Garbenstr. 30 (Bio II) | 70599 Stuttgart-Hohenheim



Ausreichend Parkplätze befinden sich entlang der Fruwirthstraße nördlich des Hohenheimer Schlosses (nicht abgebildet) und entlang der Garben- sowie der Emil-Wolff-Straße.

UNIVERSITÄT HOHENHEIM



2. Hohenheimer Landwirtschaftsdialog Natürlich gut? Wie natürlich soll unsere Landwirtschaft sein?

Donnerstag, 22. Juni 2017



18:00 - 22:00 Uhr im
Otto Rettenmaier-Audimax

PROGRAMM

2. HOHENHEIMER LANDWIRTSCHAFTSDIALOG

Natürlich gut? Wie natürlich
soll unsere Landwirtschaft sein?

Teil 1: 18:00 bis 19:30

Moderation Prof. Dr. Regina Birner

- 18:00 - 18:15 **Begrüßung und Einführung
Grußwort von
Prof. Dr. Stephan Dabbert**
Rektor der Universität Hohenheim
**Grußwort von Ministerialdirigent
Joachim Hauck**
Leiter der Abteilung Landwirtschaft im
Ministerium für Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz (MLR), Baden-
Württemberg
**Einführung durch die Veranstalter
Prof. Dr. Claudia Bieling**
Lehrstuhl für Gesellschaftliche
Transformation und Landwirtschaft
Stefan Neukirch
Junge DLG/Team Hohenheim

Impulsvortrag

- 18:15 - 18:35 **Natur - was ist das?**
Dr. Christian Linke, Agri-Esprit
mit Digi-Voting (Meinungsbild des
Publikums durch digitale Abstimmung)

Hauptvortrag

- 18:35 - 19:15 **Die Umgestaltung der Natur zur
Kulturlandschaft**
Prof. Dr. em. Werner Konold
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

19:15 - 19:30 **Diskussion**

19:30 - 20:00 Pause (Imbiss und Getränke stehen
in der Mensa gegenüber dem
Hörsaal bereit)

Teil 2: 20:00 bis 22:00 Uhr

Moderation Prof. Dr. Karlheinz Köller

Impulsvorträge

20:00 - 20:15 **Findet natürliche Land-
wirtschaft ohne
technischen Fortschritt statt?**
Dipl.-Ing. agr. Hubertus Paetow
Vorsitzender Testzentrum Technik &
Betriebsmittel und Vizepräsident,
DLG e.V. (Deutsche
Landwirtschafts-Gesellschaft)

20:15 - 20:30 **Kann mit einer natürlichen
Landwirtschaft die
Welternährung nachhaltig
gesichert werden?**
Prof. Dr. Regina Birner
Lehrstuhl für Sozialen und
institutionellen Wandel in der
landwirtschaftlichen Entwicklung,
Hans-Ruthenberg-Institut,
Universität Hohenheim

20:30 - 20:45 **Natürliche Tierhaltung,
Produktqualität und
Umweltschonung - wo liegt
der Kompromiss?**
apl. Prof. Dr. Ulrike Weiler
Fachgebiet Verhaltens-
physiologie von Nutztieren,
Institut für Nutztierwissenschaften,
Universität Hohenheim

20:45 - 21:00 **Natürliche Landwirtschaft
in Baden-Württemberg aus
der Perspektive eines
Junglandwirts: Chancen
und Herausforderungen**
Lorenz Schaut
Landwirt aus Baden-
Württemberg und Student
an der Universität Hohenheim

21:00 - 21:50 **Podiumsdiskussion**
Mit allen Referenten sowie mit
**Ministerialdirigent
Joachim Hauck (MLR)**

21:50 - 22:00 **Abschließendes Digi-Voting
Schlusswort von
Prof. Dr. Ralf Vögele**
Dekan der Fakultät Agrarwissenschaften,
Universität Hohenheim